



Freiwillige Feuerwehr Weissenkirchen

10220 AFK Krems Land

Landstraße 284
3610 Weissenkirchen

e-mail: ff.weissenkirchen@wavenet.at

url: www.ff-weissenkirchen.info



Liebe Weissenkirchner/innen!

Wir freuen uns, dass es uns heuer nach schwierigen Verhandlungen gelungen ist, ein Logistikfahrzeug mit Ladekran in Weissenkirchen zu stationieren. Gemeinsam mit Vertretern der Gemeinde wurden wir beim Landesfeuerwehrkommando vorstellig und so konnte das Fahrzeug vollständig durch eine Sonderförderung

des Landes Niederösterreich finanziert werden.

Dieses Fahrzeug ist für den Aufbau des Hochwasserschutzes notwendig - hat sich aber auch bei technischen Einsätzen schon mehrfach bewährt, die wir 2012 vielfach zu meistern hatten:

Bereits 35 min nach Silvester begann für uns eines der einsatzreichsten Jahre der letzten Dekade. Die Statistik weist wieder großteils technische Einsätze auf, wobei die Verkehrsunfälle für die beteiligten Personen mehrheitlich glimpflich verlaufen sind.

Einige Fahrzeugbergungen zu Verkehrsspitzenzeiten haben längere Staus verursacht. So zum Beispiel ein Unfall auf Höhe Pimmernigl, bei dem ein PKW und ein Motorrad zusammengestoßen sind. Erst nachdem die Polizei die Unfallstelle vermessen hatte, konnten wir die Bergung der Fahrzeuge vornehmen, was zu erheblichen Verzögerungen führte.

In einen weiteren Verkehrsunfall waren an einem Samstagvormittag gleich 4 Fahrzeuge verwickelt. Die Rettung musste alle Personen ins Krankenhaus bringen. Die beteiligten Fahrzeuge waren schwer beschädigt und mussten mittels 2 Feuerwehrkränen abtransportiert werden, was natürlich für Verkehrsbehinderungen gesorgt hat.

Einen kuriosen Einsatz konnten wir im Rahmen der B3-Sperre wegen Sprengarbeiten in Dürnstein verzeichnen: Ein PKW hatte sich von seinem Navigationsgerät in den Wald führen lassen und ist dann im unwegsamen Gelände steckengeblieben. Nach einer 2-stündigen Suchaktion konnten wir schließlich das Fahrzeug bergen.

Nach dem Unwetter mit Sturm im Juli war unsere Wehr 3 Tage lang im Einsatz. Die Aufgaben reichten vom Straßen freimachen mit Motorsägen und Seilwinden bis zu Dachsi-

cherungsarbeiten bei der Kirche und anderen Häusern.

Um für den Ernstfall gerüstet zu sein, müssen natürlich Übungen abgehalten werden. Die heurige Unterabschnittsübung fand in der Domäne Wachau in Dürnstein statt. Kurze Zeit nach dieser Übung wurden wir zu einem Brandeinsatz ganz in der Nähe gerufen.

Zu den Tätigkeiten der FF zählen aber auch die Teilnahme am Gemeindefesttag sowie am Sicherheitstag und z.B. Durchführung von Informationstagen für Kindergarten- und Schulkinder. Ebenso werden wir zu Brandsicherheitswachen während diverser Veranstaltungen in der Wachauhalle und in den Teisenhoferhof gerufen.

Um die Finanzierung des täglichen Betriebes der Feuerwehr aufrecht halten zu können, ist die Veranstaltung eines Feuerwehreffestes unerlässlich. Nur so können die hohen Kosten, die für die Anschaffung der persönlichen Schutzausrüstung und die Erhaltung des Fuhrparks notwendig sind, aufgebracht werden. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben!

Hinweisen möchte ich wieder auf die Möglichkeit, Ihre Spende an die Feuerwehr steuerlich abzusetzen. Gerne stellen wir Ihnen dazu eine Quittung aus. Sie können aber auch einen Zahlschein verwenden, der ebenfalls als Bestätigung verwendet werden kann.

Ich darf diese Gelegenheit nutzen, um Danke zu sagen, für Ihre großartige und vielfältige Unterstützung – sei es finanziell durch Spenden oder durch Mithilfe beim Feuerwehreffest.

Dank gebührt auch dem Team der Gemeinde für die sehr gute Zusammenarbeit. Sie hat trotz angespannter Finanzlage immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen.

Bei meiner Mannschaft möchte ich mich ebenfalls für den unentgeltlichen und unermüdlichen Einsatz bedanken. In der heutigen Zeit ist es nicht selbstverständlich, dass jemand seine Freizeit für andere aufopfert.

Ganz nach dem Motto:

Gott zur Ehr' - dem Nächsten zur Wehr!

**Als Kommandant der FF Weißkirchen wünsche Ich Ihnen/Euch
ein gesundes, feuer- und unfallfreies Jahr 2013 !**

Heinrich Mang, HBI

Erreichbarkeiten:
Feuerwehrhaus (nur bei Einsatz)
Tel.: 02715/2521, Fax: 02715/2521

Kommandant Heinrich Mang
02715/2339 od. 0664/5427610

Kommandant Stv. Alexander Kamleithner
0650/2217400

Verwalter Martin Weixelbaum
0699/18942766

Verwalter Stv. Christian Tauber
02715/2232

stets bereit - retten - löschen - schützen - bergen - 365 Tage im Jahr - stets bereit



Kranfahrzeug VFA-K

Im April dieses Jahres wurde das neue „gebrauchte“ Kranfahrzeug in Betrieb genommen. Es handelt sich hierbei um ein 3 Jahre altes Baustellenfahrzeug der Type Renault Kerax mit 370PS und Allradantrieb, das die FF Altlangbach gebraucht gekauft hat, einen neuen Kran aufgebaut und die feuerwehrtechnische Ausrüstung eingebaut hat. Nachdem die FF Altlangbach auf Grund der neuen Ausrüstungsverordnung ein größeres Fahrzeug gefördert angeschafft hat, hatten wir Gelegenheit dieses Auto zu kaufen.

Mit diesem Fahrzeug können wir nun beim Auf- und Abbau des mobilen Hochwasserschutzes die Bodensteher und die bis zu 500kg schweren Ecksteher selber aufstellen und die Transportlogistik ebenfalls effektiver bewerkstelligen.

Der 20mt Kran kann mit seinem 17m langen Ausleger aber auch Autos heben und am Plateau verladen. Wir haben auch einen Arbeitskorb für Menschenrettung oder Löschangriffe an schwer zugänglichen Stellen. Die Firma Schütz hat einen Schallengreifer spendiert und für die Beseitigung von Verklausungen werden wir noch eine Holzzeuge anschaffen.

Wir sind froh, dass wir mit diesem neuen Kranfahrzeug unseren Fuhrpark ergänzen konnten. Damit können wir zukünftig noch besser die umfangreichen Leistungsanforderungen der FF erfüllen.



Feuerwehrjugend



Nach dem Jubiläumsjahr 2011 startete die Feuerwehrjugend wieder voll durch. Neben den fast schon traditionellen Terminen wie Wissenstest im März (3x Bronze, 1 Silber, 1 Spiel Bronze), Floriani und Fronleichnam, Feuerwehrfest im Juli, wurde heuer erstmals am Orientierungsbewerb der Feuerwehrjugend in Engabrunn teilgenommen. Viele abenteuerliche Stationen wie Kistensteigen waren unter anderem dabei. Ende August besuchte die Feuerwehrjugend den Kinder- und Jugendtag der FF Dürnstein, wobei eindeutig das Kistenklettern das absolute Highlight war.

Mit FM Manuel Michl hat die Feuerwehrjugend im September einen Betreuer mehr gewonnen. Nach einer einwöchigen Ausbildung in der Landesfeuerwehrschule, wird er im Frühjahr 2013 das Abschlussmodul besuchen. Seit April bin ich als Abschnittsachbearbeiter, auch für weitere 9 Feuerwehrjugendgruppen im Feuerwehrabschnitt Kremsland zuständig.

Im Vorjahr konnten Simon Korner und Florian Mang als neue Jugendfeuerwehrmänner in der Gruppe begrüßt werden. Neben der intensiven Vorbereitung auf die Erprobung (Wissensüberprüfung in der eigenen Feuerwehr), gab es nach einer 10-jährigen Pause wieder einen Schwimmbewerb der Feuerwehrjugend im Bezirk. Mit dem 9. Platz zog die Schwimmstaffel aus Weissenkirchen Bilanz.

Mit der Erprobung am 21. Dezember, ein letztes Mal Action, kehrte langsam Ruhe ein. Fünf 1. Erprobungen und zwei Erprobungsspiele wurden abgenommen. Hierbei steht das Wissen über die eigene Feuerwehr im Mittelpunkt: „Wie heißt der Feuerwehrkommandant und welchen Dienstgrad trägt er?“ oder „Wo befindet sich das Schaumrohr im Fahrzeug“, waren zu beantworten und zu zeigen. Die alljährliche Friedenslichtaktion der Feuerwehrjugend am 24. Dezember wurde wieder stark genutzt, vor allem Neugierige konnten einen Blick hinter die Kulissen werfen.

Vielen herzlichen Dank an die Familien, Ausbilder, Feuerwehrkameraden/Innen, Helfern und Freunden der Feuerwehrjugend Weissenkirchen, für die großartige Unterstützung im Jahr 2012!

LM Florian Stierschneider, Feuerwehrjugendführer



Freiwillige Feuerwehr Weissenkirchen

e-mail: ff.weissenkirchen@wavenet.at
url: www.ff-weissenkirchen.info

Übungen

Eine spektakuläre Einsatzübung fand im Zuge des Sicherheitstages im April an der Donaulände in Joching statt.

Übungsziel war das Zusammenwirken der Einsatzorganisationen Feuerwehr, Taucher, Wasserrettung, Bergrettung, Bundesheer, Suchhundestaffel und Rotes Kreuz. Sehr viele Schaulustige beobachteten das Übungsszenario. Übungsannahme war ein Brand auf dem Lehrschiff der Via Donau.

Die Feuerwehr barg zuerst unter Einsatz von schwerem Atemschutz einige Personen vom Schiff. Die Bergrettung führte eine Seilbergung eines Verletzten mittels Kran durch. Des Weiteren suchten die Feuerwehrtaucher unter Zuhilfenahme einer Bundesheerfähre einen ins Wasser gestürzten Matrosen.

Die Rettung versorgte die Verletzten an Land und die Suchhundestaffel kammte den Wurf entlang der Donau ab, um eine Person zu suchen, die sich im Schock verirrt hatte. Zu guter Letzt wurden die Einsatzkräfte vom Rettungshubschrauber C2 unterstützt, der nach einem spektakulären Landeanflug die Verletzten in die Krankenhäuser brachte.

Nach der Übung hatten die Zuseher noch die Möglichkeit, die eingesetzten Gerätschaften von der Nähe zu betrachten. Vor allem der Rettungshubschrauber wurde von Neugierigen umringt.

Alles in allem eine gelungene Übung, bei der die Zusammenarbeit reibungslos funktioniert hat!



Einsätze

Schon der Jänner war ein einsatzreicher Monat. Ein Holzstoßbrand, Forstunfälle, technische Einsätze nach Verkehrsunfällen und Reinigungsarbeiten standen an der Tagesordnung.

Großes Glück hatten 2 junge Burschen aus Spitz, die im April mit ihrem Auto auf Höhe des Sportplatzes von der B3 in die Donau gestürzt sind. Sie konnten sich selber aus dem untergehenden Fahrzeug retten. Die Bergung übernahm, nach Ortung des Wracks durch ein Echolot der Via Donau, die Feuerwehr und der Tauchdienst bzw. ein Kran der Firma Schütz.

Insgesamt 3 Fahrzeuge sind heuer bei der Seibererumfahrung im Ritzlingbach gelandet- auch diese mussten mit dem Kran geborgen werden.

Ein Traktor mitsamt Heuballenpresse ist auf der Seibererwiese umgestürzt. Nachdem keine Fahrzeugwinde zur Einsatzstelle gelangen konnte, mussten wir die Bergung mit Greifzug und Freilandverankerung bewerkstelligen.

Weitere Einsatzberichte finden Sie auf unserer Homepage
www.ff-weissenkirchen.info

Einsätze 2012

- **5 Brandeinsätze**
- **1 Fehllalarm**
- **27 Brandsicherheitswachen**
- **49 Technische Einsätze**

- **451 Mann**
- **886 Gesamteinsatzstunden**
- **+ unzählige Übungs- und Ausbildungsstunden**





Sicherheitstag

Die Feuerwehr hat heuer wieder beim Sicherheitstag im April im HWS Lager für Speis und Trank gesorgt. Mit dem Reinerlös werden Ausrüstungsgegenstände und Werkzeuge für den Hochwasserschutz angeschafft.

Eine Feuerlöcherüberprüfung, eine Fahrradcodierung der Polizei, eine Blutspendeaktion, der Schaucontainer des Tauchdienstes, der ÖAMTC und eine Pionierfähre des Bundesheeres auf der Donau waren am Programm bzw. in Aktion. Für die Kleinen gabs eine Rätselrally mit tollen Gewinnen.

In Anwesenheit hochrangiger Politiker, dem Mil-Kdt v. Nö Bgdr Rudolf Striedinger und dem höchsten Feuerwehrvertreter Österreichs, Präs. d. ÖBFV Josef Buchta, wurde das Logistikfahrzeug offiziell übergeben.

Die anschließende Einsatzübung verfolgten viele Schaulustige.

Mannschaftsstand

Jugend: 8, Aktiv: 72, Reserve: 21,
Gesamtstand: 101
davon: 7 Frauen

Neueintritte: David Sandler,
Simon Korner,
Florian Mang

Feuerwehrfest

"Wenn die Feuerwehr ihr Fest abhält, regnets immer", waren unisono die Kommentare der Festbesucher. Doch der Erfolg stellt den Regen in den Schatten. Die Bevölkerung zollte der Feuerwehr Anerkennung und



bescherte dem 3 Tagesfest tolle Stimmung und Erfolg. Am Sonntag wurde in einem Festakt mit Feldmesse das neue Kranfahrzeug VFA-K gesegnet. Neben Partnerfeuerwehr Stainach (Steiermark), Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Martin Boyer, ABI Oskar Löffler, war eine Abordnung der FF Altlenzbach zu Gast. Seitens der Politik konnten Bürgermeister DI Toni Bodenstein und Abgeordneter zum NÖ Landtag Josef Edlinger begrüßt werden. Prälat Franz Schrittwieser zelebrierte eine feierliche Feldmesse und segnete anschließend das Fahrzeug. Als Patin fungierte Frau Anna Schütz – vielen Dank an die Firma Schütz für die tolle Unterstützung!

In der Festrede betonte Landtagsabgeordneter Josef Edlinger das einzigartige Freiwilligensystem in Österreich, das der Bevölkerung zu Gute kommt. Feuerwehrkommandant HBI Heinrich Mang bedankte sich bei allen Unterstützern, die die Anschaffung und Finanzierung des neuen Einsatzfahrzeuges möglich gemacht haben.

Als Höhepunkt stellte sich Herr Bürgermeister DI Toni Bodenstein mit einer Auszeichnung für den Feuerwehrkommandanten HBI Heinrich Mang ein.

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Gasgebrecchen	128
Ärztentruf	141
Bergrettung	140
Internat. Notruf	112

Dr. Stadlbauer	2200
PI Weissenkirchen	059133 3452-100
Rotes Kreuz Krems	059144 75000
Krankentransport	14844
Rotes Kreuz Spitz	02713 2010
Vergiftungszentrale	01 4064343

Vom Handy aus wählen Sie bitte immer die Rufnummer 112 um einen Notruf zu melden!

**Die FF Weissenkirchen wünscht allen ein herzliches
Prosit und viel Erfolg im Jahr 2013 !**

stets bereit - retten - löschen - schützen - bergen - 365 Tage im Jahr - stets bereit